

90 Jahre Schwimmclub Wasserfreunde München



Der Schwimmclub Wasserfreunde München feiert in diesem Jahr ein Doppeljubiläum: 90-jähriges Bestehen des Schwimmclubs und **75 Jahre** Wassersportplatz am Wörthsee. Die Geschichte des SCW ist geprägt von sportlichen Höhen und Tiefen, aber auch von 90 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Schwimmsport, von unermüdlichem Einsatz für die Jugend und Pflege von Geselligkeit und Teamgeist.

Während der ersten 40 Jahre seit Vereinsgründung trat der SCW schwimmerisch kaum in Erscheinung.

Erst in den 50er und 60er Jahren erlebten die Wasserfreunde mit dem international angesehenen **Hans-Joachim Tröger**, mit **Gregor Betz** und **Hermann Lotter**, dem erfolgreichsten Schwimmer des Vereins überhaupt, einen sportlichen Höhenflug. Den setzten Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre **Verena Eberle** und **Doris Wiebke** - ebenfalls auf internationalem Parkett - fort. Aber nach jedem Höhepunkt, geht es auch wieder bergab. So glitt der Verein Ende der 80er Jahre in eine sportliche Talsohle ab. Erst mit einer kleinen Gruppe um **Christian Tröger** kam der Erfolg Anfang der 90er zurück. Heute - nachdem der Zusammenschluss der Münchner Vereine in der SG Region im Jahr 1998 endgültig gescheitert war und der SCW fast alle Wettkampfschwimmer verloren hatte - befindet sich der Verein wieder im Aufschwung.



**Gregor
Betz**



**Hermann Lotter
Hans-Joachim Tröger**

Wettkampfschwimmer verloren hatte-befindet sich der Verein wieder im Aufschwung.

Hans-Joachim Tröger



Verena Eberle



Doris Wiebke



Christian Tröger

Im Jahr 1927 setzte sich die Gruppe um den damaligen Vereinsvorsitzenden Angelo Bennati gegen heftige Widerstände - die die Anschaffung des Geländes am Wörthsee verhindern wollten - durch und pachtete den Wassersportplatz. Aus heutiger Sicht ein Glücksgriff -damals jedoch trat aus Verärgerung und Sorge, dass für den sportlichen Bereich dauerhaft keine Mittel mehr zur Verfügung stehen würden - die gesamte Wettkampfmannschaft aus dem Verein aus und schloss sich dem Männer-Schwimm-Verein an.

Im darauf folgenden Jahr schufen die Mitglieder in Eigenleistung ihr Vereinsheim, das trotz Sonne, Regen, Sturm, Hitze und Kälte auch im Jahr 2002 noch immer steht. "Jeden naturliebenden Sonnenmenschen muss vor Freude über diesen für unsere Zwecke ideal gelegenen Erdenfleck Begeisterung für eine intensive Mitarbeit zum weiteren Ausbau dieser Gesundheit fördernden Anlage erfüllen..."Und das ist bis heute so geblieben; es wurde gepflegt und renoviert, mit Strom und Wasser versorgt, zuletzt mit einem neuen Dach und einer Heizung versehen.

Der gute Geist des Wassersportplatzes am Wörthsee ist Hagen Straßl mit seiner Frau, die beide dafür sorgen, dass dieser kostbare Schatz dem Verein erhalten bleibt.



1928: Das Clubheim entsteht

Im Jahr 1932 wurde das Grundstück für 6.000,- Mark gekauft und ist bis heute eine gemeinsame Begegnungsstätte geblieben, das abseits der Großstadt München den Zusammenhalt der Mitglieder stärkt - ein Sport- und Erholungsplatz, ein Treffpunkt für gesellschaftliche Veranstaltungen und ein Kommunikationszentrum für Jung und Alt.

Eng verbunden mit dem Wassersportplatz ist das Überseeschwimmen, das am 6. August 1933 zum ersten Mal ausgetragen wurde und noch heute für alle von der Jugend bis hin zu den Senioren - ein Höhepunkt im sportlichen und gesellschaftlichen Leben des Vereins darstellt.

Auch der Bayerische Schwimmverband hat den Wassersportplatz als ideales Gelände für Freiwasserveranstaltungen entdeckt und bereits vier Mal den SCW München gewinnen können, dort einen Durchgang des Internationalen SOLAR Bayerncups auszutragen.

Rose-Marie Radl